

Zeitschrift: Bauen, Wohnen, Leben
Herausgeber: Bauen, Wohnen, Leben
Band: - (1959)
Heft: 36

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation


L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)


Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Anders als alle andern
 Sie können auch etwas anderes trinken.
 Aber es gibt kein Getränk, das RIVELLA
 ersetzt. Das einzige mit natürlicher
 vollständiger, laktominaler Grundlage

RIVELLA



Vertrauen durch Leistung

128 Millionen

Der Lebensmittelverein Zürich erzielte im Geschäftsjahr 1958 einen Umsatz von 128 Millionen Franken. Rund 11 Millionen mehr als im Vorjahr. Wir freuen uns, den vielen Tausenden von Mitgliedern und Kunden dieses gute Ergebnis bekanntgeben zu dürfen. Der Konkurrenzkampf ist in Zürich besonders scharf. Dieses gute Ergebnis betrachten wir deshalb als Ausdruck des Vertrauens, welches ein großer Teil der Zürcher Bevölkerung dem LVZ Tag für Tag entgegenbringt. Wir wissen, was das heißt. Unser erstes Ziel ist denn auch, dieses Vertrauen durch stetige Leistungen zu erhalten und fester zu fügen. Sagen wir Leistung, so meinen wir ein Wirken, welches voll und ganz im Dienste des Konsumenten steht. Wir meinen damit die ehrliche, gute Leistung, welche über das Heute hinausreicht.

Die «8% in Marken» sind Sparbatzen der Familie. Der Lebensmittelverein Zürich hat seinen Mitgliedern und Kunden im Jahre 1958 über 10 Millionen Franken in bar ausbezahlt. Diese Summe sagt vieles aus. Zum ersten: die «8% in Marken» sind bei unseren Hausfrauen beliebt. Man weiß sie zu schätzen. Zum andern beweisen uns diese 10 Millionen aufs neue, daß all das böse Gerede der Siebenmalklugen dem Rabattmärkli nichts, aber auch gar nichts anzuhaben vermag. 10 Millionen Franken Rabattvergütung in bar zählen mehr als 1000 Worte. Die Hausfrau hält am guten, bewährten Rabattmärkli fest, weil die Rabattvergütung in bar weder von Glückskugeln noch von Glückstagen abhängt. Die «8% in Marken» bieten allen gleiche Chance.

10 Millionen

Lebensmittelverein Zürich



ANT. BONOMO & ERBEN

BAU-UNTERNEHMUNG
 Gubelhangstraße 22 • Telefon 46 45 40
ZÜRICH-OERLIKON

Genossenschaftliche Zentralbank

Wie bis anhin, so erblicken wir auch in Zukunft eine unserer schönsten Aufgaben in der Beschaffung preiswerter und gesunder Logis durch die Förderung des genossenschaftlichen Wohnungsbaues.

Genossenschaftler und Wohngenossenschaften, welche uns ihre verfügbaren Gelder anvertrauen, sichern sich dadurch nicht nur eine solide Anlage, sondern sie helfen auch mit, ihre Bewegung zu festigen.

Auskünfte über Hypothekarkredite und Geldanlagen erteilen bereitwillig die Niederlassungen

| | | | |
|----------------|-----------------|-----------------|----------------|
| BASEL | BERN | GENÈVE | ZÜRICH |
| Aeschenplatz 3 | Amihausgasse 20 | Rue du Rhône 40 | Uraniastraße 6 |